



Antrag

der Abgeordneten **Eric Beißwenger, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Barbara Becker, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Petra Högl, Dr. Martin Huber, Dr. Petra Loibl, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Martin Wagle, Manuel Westphal CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Alexander Hold, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Bayerischer Aktionsplan Wolf

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über den aktuellen Sachstand bei der Umsetzung des „Bayerischen Aktionsplans Wolf“ sowie über die weitere Entwicklung des Wolfmanagements in Bayern zu berichten.

Dabei soll dargestellt werden, was seit der Veröffentlichung des „Bayerischen Aktionsplans Wolf“ geschehen ist, welche Maßnahmen die Staatsregierung zur Umsetzung in Bayern ergriffen hat und wie sich Bayern in Sachen Wolf auf Bundes- und EU-Ebene positioniert hat.

Begründung:

Im Jahr 2007 wurde der „Managementplan Wölfe in Bayern – Stufe 1“ für zu- und durchwandernde Einzeltiere erstellt. Ab 2014 regelte der „Managementplan Wölfe in Bayern – Stufe 2“ den Umgang mit einzelnen, standorttreuen Wölfen.

In 2017 bildete sich im Grenzgebiet Bayerischer Wald/Böhmerwald das erste Wolfrudel in Bayern. Da der Wolf somit begonnen hatte, sich in Bayern zu reproduzieren, wurde ein Managementplan der Stufe 3 notwendig.

Am 11.03.2019 wurde dieser als „Bayerischer Aktionsplan Wolf“ veröffentlicht und somit in Kraft gesetzt. Er ist für die Allgemeinheit über die Homepage des Landesamts für Umwelt abrufbar.

Über die Umsetzung des Aktionsplans sowie die Weiterentwicklung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen soll nun erstmals im Landtag berichtet werden.